

Auf den Spuren des „anderen“ Stuttgart

Gerlinger Generationentreff auf alternativer Stadtführung

Mitglieder vom Generationentreff Gerlingen ließen sich in einem zweistündigen Stadtspaziergang durch Stuttgart von Emanuel Baranowski Ecken und Seiten zeigen, jenseits von schön und teuer.

■ GERLINGEN/STUTTGART – Mit einer kritischen Selbstreflexion begann Baranowski uns aus seinem Leben zu erzählen und zeigte Stätten, wo Menschen Obdach, ein warmes Essen, Kontakte, Hilfe und Arbeit erhalten. „Trott-war“, die Straßenzeitung im Südwesten, wurde 1994 von engagierten Privatleuten und

Journalisten gegründet und am 17. November desselben Jahres zum ersten Mal auf Stuttgarts Straßen verkauft.

Seither erscheint „Trott-war“ monatlich mit einer Auflagenstärke von 35.000 Exemplaren: Neben dem Zeitungsverkauf bietet „Trott-war“ eine niederschwellige Beschäftigungsmöglichkeit für Menschen mit geringem Einkommen an. Als Startkapital erhält jeder zehn Zeitungen plus Verkaufsausrüstung. Jede weitere Zeitung wird für 0,85 Euro ein- und für 1,70 Euro verkauft.

Durch eine Kooperation

mit der Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft SWSG stehen zehn Wohnungen für „Trott-war“-Verkäufer zur Verfügung. In Kooperation mit Theaterprofis bringt die Zeitung selbst verfasste Theaterstücke von und mit Verkäufern auf die Stuttgarter Theaterbühnen.

Emanuel Baranowski verstand es auf einfache und ehrliche Art die kleine Reisegruppe aus Gerlingen „mitzunehmen“ ins andere Stuttgart, um mehr Verständnis zu erlangen für die Probleme der Obdachlosen. Dabei konnte man Plätze kennen ler-

nen, die für Obdachlose überlebenswichtig sind. „Eine sehr interessante Führung, die unseren Blick sozialkritisch werden lässt“, so das Fazit der Organisatorin Gerda Mahmens.

Infos: „Trott-war“ erhält keinerlei öffentliche Zuschüsse, sondern finanziert sämtliche Personalkosten und sonstige Ausgaben des Unternehmens aus den Einkünften des Zeitungsverkaufs, der Anzeigenerlöse und durch Spenden. Wer Näheres wissen möchte oder Interesse an einer Führung hat, kann sich unter Telefon 601874314 kundig machen.

